

univie:summerschool "Geschichte der Juden im Hl. Röm. Reich und seinen Nachfolgestaaten"

Schwerpunktthema 2024:

Die Wende von Wien 1924 und die Wende in Fulda – Zum Verhältnis von Orthodoxie und
Zionismus

Rauischholzhausen, Fulda, Nordhausen, 5.-15. August 2024

Kosten, Stipendien, Bewerbung & Teilnahmemodalitäten

[Stand 30. April 2024]

Kosten:

Die Gesamtkosten für die univie:summerschool setzen sich zusammen aus a) Teilnahmegebühr/Tuition Fee, b) Eigenbeteiligung an den Übernachtungs- und Verpflegungskosten, c) Kosten für An- und Heimreise, d) Lehrmaterial und gegebenenfalls e) ÖH-Beitrag. Die Gesamtkosten variieren nach Universität, Zuteilung von Stipendien und Beschäftigungsausmaß der Teilnehmer. Bei Zuschlag für ein Stipendium reduziert sich der an die Universität Wien zu überweisende Betrag entsprechend.

a) Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr deckt folgende Posten ab: Lehre, Transportkosten während der univie:summerschool, Eintrittskarten für Museen etc.

€	407,77	für Student:innen der Universität Wien bzw. von Partnerinstitutionen
€	807,77	für externe Student:innen, sowie für Angehörige der Universität Wien bzw. von Partnerinstitutionen, die in einem Beschäftigungsverhältnis zu dieser bzw. diesen stehen, Mitglieder (life-membership) der Salo Wittmayer Baron-Gesellschaft
€	907,77	Berufstätige Teilnehmer:innen

b) Eigenbeteiligung an den Übernachtungs- und Verpflegungskosten:

Die Eigenbeteiligung deckt ab: Übernachtung und Frühstück, eine Mahlzeit pro Tag, typischerweise das Abendessen,

€	350,00	für Student:innen der Universität Wien bzw. von Partnerinstitutionen
€	600,00	für externe Student:innen, sowie für Angehörige der Universität Wien bzw. von Partnerinstitutionen, die in einem Beschäftigungsverhältnis zu dieser bzw. diesen stehen, Mitglieder (life-membership) der Salo Wittmayer Baron-Gesellschaft
€	900,00	für berufstätige Teilnehmer:innen

Der EZ-Zuschlag beträgt € 25,00 pro Nacht.

c) Reisekosten

An- und Heimreise sind von den Teilnehmern grundsätzlich in eigener Regie zu organisieren und zu bezahlen. Sämtliche Reisekosten (Exkursionen, Transporte zwischen den Veranstaltungsorten), die während der univie:summerschool anfallen, werden hingegen vom Veranstalter getragen.

d) Lehrmaterial

- Ca. € 40,00 Das Lehrbuch für die Kurse Quellenkompetenz in jüdischen Sprachen (Hebräisch, Jiddisch, Judendeutsch) auf allen Niveaustufen liegt gedruckt vor. Es kann im Buchhandel erworben. Restexemplare der 1. Auflage können beim Veranstalter für € 30,00 erworben werden.
- € 10,00 Die Lehrbücher für die Kurse Quellenkompetenz Deutsch und Latein liegen als kopiertes Skriptum vor.

e) ÖH-Beitrag

Separat von Teilnehmer:innen zu entrichten, die nicht an einer österreichischen Hochschule eingeschrieben sind.

Stipendien:

- Höhe und Empfängerkreis von Stipendien sind Fluktuationen unterworfen.
- Die Angaben beziehen sich auf den **ersten Bewerbungstermin**. Sowohl bei den Kosten als auch bei den Stipendien kann es abhängig von Nachfrage und Budgetentwicklung nach dem ersten Bewerbungstermin zu Veränderungen kommen.
- **Aktualisierungen** sind abrufbar unter

<https://jhrr.univie.ac.at/lehre/sommerakademie/> und unter „Events“ auf der Homepage des Instituts für Rechts- und Verfassungsgeschichte <https://rechtsgeschichte.univie.ac.at/>

oder können bei Herrn Georg Donabauer, BA georg.donabauer@univie.ac.at erfragt werden.

- **Derzeit** (Stand 5. April 2024) können **Stipendien** im folgenden **Umfang** an folgende **Adressatenkreise** vergeben werden:

€ 700,00 für bis zu 15 **Studierende unabhängig von der Herkunftsuniversität und von der Fachrichtung**, aus Mitteln der Gerda Henkel Stiftung

€ 350,00 für bis zu 2 **Studierende unabhängig von der Herkunftsuniversität und von der Fachrichtung** aus Mitteln des Rektorats der Universität Wien.

€ 350,00 für bis zu 4 **Studierende der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien**.

€ 350,00 für bis zu 3 **Studierende der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien** [beantragt].

Studierende der Geschichtswissenschaften der Hebräischen Universität Jerusalem i.H. der Gesamtkosten (Förderung durch das Institut für Geschichte der Hebräischen Universität Jerusalem).

€ 500,00 für 3 **Personen** aus dem Fuldaer Land (Osthessen, Landkreis Fulda) bzw. mit plausiblen Bezug zu **Fulda** aus Mitteln des Magistrats der Stadt Fulda

€ 500,00 für 3 **Personen** aus dem **Freistaat Thüringen** aus Mitteln der Lesser Stiftung

Ein entsprechender Antrag kann formlos gemeinsam mit der Bewerbung gestellt werden.

Rechenbeispiel: Ein Studierender der Universität Wien stellt einen Antrag auf ein Stipendium i. H. v. € 350,00. Bei Bewilligung verringert sich der zu bezahlende Betrag auf die Teilnahmegebühr i. H. v. € 407,77, zuzüglich der Kosten für das Lehrmaterial i. H. v. € 40 oder € 10,00. Der ÖH-Beitrag entfällt.

Bewerbung:

Bewerbungen sollen ein kurzes Motivationsschreiben, einen kurzen Lebenslauf, eine Wunschzuteilung für einen der angebotenen Quellenkompetenzkurse sowie gegebenenfalls einen Antrag auf ein Stipendium enthalten: Bewerbungen sind zu richten an Herrn Georg Donabauer, BA unter georg.donabauer@univie.ac.at. Bewerbungen können zu zwei Terminen gestellt werden, 5. Mai und 5. Juli 2024. Bis zum 1. August werden auf first come, first serve Basis eventuell noch vorhandene Restplätze vergeben.

Der Bewerbungsprozess ist abgeschlossen, wenn die Zuteilung zu einem der angebotenen Quellenkompetenzkurse erfolgt (bei einer Einführungsveranstaltung oder in der Sprechstunde oder in einem Zoom-Interview), die Aufnahme in die univie:summerschool offiziell bestätigt, die Registrierung erfolgt und der jeweils zu bezahlende Betrag unter Nennung der Innenauftragsnummer **DP 345015** als **Verwendungszweck** auf folgendem Konto der Universität Wien eingelangt ist:

Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien
IBAN: AT08 3200 0000 0067 5447
BIC: RLNWATWW

Bitte beachten!

- Programmänderungen bzw.-umschichtungen sind auch kurzfristig möglich
- Bewerbungen, die zum zweiten Bewerbungstermin eingehen, sind unter Umständen mit höheren Teilnahmegebühren verbunden
- Wer ein Stipendium in Anspruch nimmt, muss u. U. mit der Zuteilung weniger komfortabler Zimmer rechnen

Noch Fragen?

Allgemeine Fragen & Anmeldung:

Georg Donabauer, BA

Universität Wien, Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte

georg.donabauer@univie.ac.at

Quellenkompetenz in jüdischer, allgemeiner und Rechtsgeschichte – Deutsch:

Dr. Kevin Hecken

Universität Wien, Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte

kevin.hecken@univie.ac.at

Quellenkompetenz in jüdischer, allgemeiner und Rechtsgeschichte – Jüdische Sprachen (Hebräisch, Jiddisch, Judendeutsch):

Paula Somogyi, MA

Universität Wien, Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte

paula.somogyi@univie.ac.at

Schwerpunkthema:

Dr. Stephan Wendehorst

Justus-Liebig-Universität Gießen, Historisches Institut

Universität Wien, Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte

stephan.wendehorst@univie.ac.at